



Energiearbeit mit Pferden

Raidho Healing Horses – eine revolutionäre Methode zur Bewusstwerdung

Wo für mich das Glück dieser Erde liegt, wusste ich schon im zarten Alter von sechs Jahren. Ich nervte meine Eltern so lange, bis ich schließlich Reitunterricht nehmen durfte. Seitdem gehören Pferde zu meinem Leben und ich bin inzwischen selbst stolze Besitzerin von zwei dieser wunderbaren Tiere. Dass Pferde aber nicht nur treue Freunde und Wegbegleiter, sondern auch Spirituelle Meister sein können, war mir nicht klar. – Bis Alexandra Rieger mich zu einem Seminar von Raidho Healing Horses einlud und ich wunderbare, neue Erfahrungen machen durfte. Ein wichtiges Detail vorab: Sie müssen weder ein Ross haben, noch ein Reiter sein um selbst von den Pferden zu lernen.

Von Andrea Ehlers, Wolfratshausen

Am frühen Abend kamen wir am Gardasee an. Alexandra hatte die Seminarteilnehmerinnen eingeladen, am Abend vor Seminarbeginn schon einmal zur Einstimmung die Pferde auf ihrer Koppel zu besuchen. So wanderten wir auf verschlungenen Straßen und Wege eine Anhöhe hinauf, rechts von uns lag friedlich der Gardasee. Dann sahen wir schon die ersten Pferde, die gemütlich auf der Koppel grasten, neben oder unter Olivenbäumen - was für eine Idylle. Unsere Seminarleiterin befand sich mitten unter ihnen, ihre beiden Hunde, ein Malthäuser und ein Mops begrüßten jeden Neuankömmling mit lautem Gebell. Alexandra zeigte uns ihre sechs Pferde, unterschiedliche Tiere mit unterschiedlichen Charakteren wie zum Beispiel einen gemütlichen Haflinger oder ein bewegungsfreudiges Warmblut. Auf

Die Autorin

Andrea Ehlers Jahrgang 1967 reitet seit Ihrem 6. Lebensjahr und das am liebsten draußen in der Natur. Seit dem Tod Ihres Vaters im Jahr 2002 übernahm sie zusammen mit Ihrer Mutter und Ihrer Schwester den elterlichen Verlag und damit die Zeitschrift raum&zeit. Seit Ende 2013 führt sie den Verlag zusammen mit Ihrer Schwester Susanne.



der großzügigen Koppel befindet sich neben einem Reitplatz auch eine kleine Hütte, die Alexandra mit viel Liebe eingerichtet hat und die als Seminarraum dient.

Pferde und Erdung

In ihrem Buch „Die heilenden Kräfte der Pferde“ beschreibt Alexandra, wie sie zu dieser Methode kam. Jahrelang war sie bereits in der Erwachsenenbildung tätig gewesen und auch spirituell hatte sie sich schon intensiv fortgebildet. Trotz ihrer vielen Ausbildungen und ihrem angehäuften Wissen wollten aber viele Dinge in ihrem Leben einfach nicht klappen und sie verstand manchmal die Welt nicht mehr. Erst als der Drang immer größer wurde etwas mit Pferden zu machen, begann ein Prozess in ihr, der sie irgendwann zur Entwicklung der Methode „Raidho Healing Horses“ führte. Doch bis es soweit war, war es ein langer und ab und an auch beschwerlicher Weg.

Dabei war es, im Nachhinein betrachtet, eigentlich ganz einfach: Alexandra war nicht geerdet, stand nicht mit beiden Beinen im Leben, die unteren Chakren waren zu wenig entwickelt. Da jede Entwicklung nur von unten nach oben gehen kann, schwebte sie quasi über den Dingen, bis sie irgendwann ganz tief fiel.

In unserer heutigen hektischen, medienbetonten und materialistischen Welt hat fast jeder das Problem, nicht ausreichend geerdet zu sein. Wir haben es verlernt in uns zu sein und uns zu verwurzeln. Und dazu spielt uns unser Verstand auch noch oft einen Streich. Wir meinen, dass uns Dinge bewusst sind, aber wir denken sie nur. Dies ist ein großer Unterschied. Wirklich bewusst ist uns etwas erst, wenn wir es auch fühlen und hierbei kann uns das Pferd helfen. Warum? Das Pferd ist immer im Jetzt. Es hat „nur“ Seele und Instinkt, keinen Geist wie wir Menschen und es ist ein äußerst feinfühliges und sensibles Tier, das dem Menschen gerne folgt, wenn dieser geerdet, vol-



„Der Planet umkreist die Sonne“: Man steht wie ein „Fels in der Brandung,“ das Pferd umkreist den Menschen.

ler Kraft und positiver Ausstrahlung im Hier und Jetzt ist.

Chakrenbalance

Die Raidho Healing Horses Ausbildung ist in sieben Stufen unterteilt, die sich auf die sieben Chakren beziehen. Klarerweise beginnt man mit dem ersten Chakra. Ich durfte an der ersten Stufe teilnehmen. In unserem ersten Theorieabschnitt erklärte uns Alexandra, wie wichtig es ist, dass unsere Chakren kongruent sind, damit unser Wollen, Denken, Fühlen und Handeln in einer Linie sind. Nur so können uns Dinge im Leben gut gelingen. Bekannterweise lebt der Mensch nur sieben Prozent im Bewusstsein, ganze 93 Prozent wabern im Unbewussten. Jeder von uns hatte schon Erlebnisse, die schwer zu verarbeiten waren. Oft entsteht dadurch eine Art energetischer Müll, der unseren Energiefluss blockiert. Auch hier kann die Arbeit mit den Pferden helfen im Inneren „aufzuräumen“, damit die Energie wieder frei fließen kann, wir wieder ins Vertrauen kommen und damit in die Fülle des Lebens. Wie Alexandra uns außerdem erläutert, ist es für den freien Fluss unerlässlich, den Individualraum ausreichend zu schützen. Als kleine Übung hierzu lässt sie uns symbolisch Kreise im Sand um uns herum ziehen.

Alexandra Rieger

ist Gründerin und Inhaberin von RAIDHO. Sie arbeitet seit 1995 in der Erwachsenenbildung (Alpha Training, NLP, Pferdgestütztes Lernen). Es waren die Pferde, die intensive Auseinandersetzung mit diesen wunderbaren Tieren, die mir ganz neue Dimensionen eröffneten. Ein Pferd nimmt dich nicht so wahr, wie Du Dich nach außen gibst, sondern so, wie Du im Innern bist – es blickt in Deine Seele. Diese Erkenntnis war der Einstieg zu einer beginnenden Reise zu mir selbst. Nur durch das bewusste Erkennen der eigenen Persönlichkeit kann eine Transformation erfolgen. Durch die Pferde lernte ich auf meine Gefühle zu hören, sie zu verstehen und ihnen zu folgen. Ich habe mich seither den Pferden verschrieben und spüre in mir den tiefen Wunsch so viel Zeit wie möglich mit diesen wunderbaren Tieren verbringen zu dürfen, um die Menschen zu begleiten, die ebenfalls eine starke Anziehung zu den Pferden spüren, da sie wie ich intuitiv erkennen, dass sie uns Menschen auf unseren Weg der Selbsterkenntnis helfen. Sie helfen uns ganz zu werden. Sie helfen uns in unserem „ich bin ich“ Bewusstsein zu erwachen.



Mein Platz

Nach dieser spannenden ersten Theorieeinheit, ging es nun zur Praxis. Zunächst machten wir Übungen in un-



© Alle Fotos: raumzeit

Das Pferd bewegen aus der Hengstposition. „Wer bewegt wen?“, für viele eine wichtige Frage im Leben.

Wenn man im ICH bin ICH Bewusstsein ist, spiegelt einem das Pferd das, indem es mit Interesse und gerne folgt.

serem Individualraum, die uns helfen können das „Ich bin Ich“ besser zu erkennen, damit wir Herrscher sind in unserem Leben, ein Fels in der Brandung werden und kein Fähnchen im Wind. So stellten wir uns beispielsweise vor, uns wie Bäume zu verwurzeln und so fest zu stehen wie diese. Dann ging es auf die Koppel zu den Pferden. Jeder durfte sich ein Pferd aussuchen, das ihn auf der Herzebene ansprach. Dann sollten wir jeweils den Platz des Pferdes einnehmen um zu zeigen dass das jetzt unser Raum ist. Wir hatten alle einen Stick, also einen langen Stab mit einer Schnur bekommen, der aber nur als verlängerter Arm und zu unserem Schutz dient. Kein Pferd wird damit berührt.

Wir, also alle drei Teilnehmerinnen, scheiterten kläglich. Jede ging vorsichtig auf ihr Pferd zu. Dieses rührte sich aber nicht, fraß weiter und nichts in der Welt konnte es davon abhalten. Alexandra zeigte uns die Lösung: Sie ging zielstrebig auf das Pferd zu und schwang den Stick um die Energie zu verstärken. Sofort wich das Pferd und sah sie beeindruckt an. Schon hatten wir etwas gelernt: Nur mit einer klaren Aussage: „Das ist mein Platz“, versteht uns das Pferd.

Alle Übungen mit dem Pferd in diesem ersten Teil der Raidho Healing Horses Ausbildung haben das Ziel sich selbst zu erkennen, besser im „Ich bin Ich“ zu leben und somit Herrscher im eigenen Leben zu sein.

Denn nur dann können wir es schaffen, dass ein großes, starkes Pferd, das außerdem noch ein Fluchttier ist, uns gerne folgt, unsere nur mit Energie und Herzenskraft gezeigten Anweisungen ohne tatsächliche Berührung versteht, und somit das macht, was wir uns von ihm wünschen. Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn man es schafft nur durch im Hier und Jetzt Sein ein großes Pferd auf einer saftigen Wiese „bei sich zu haben“, denn das Pferd zeigt einem damit, dass man für es interessanter ist als das schöne Gras. Nur durch die eigene Erdung und beruhigende, kraftvolle Ausstrahlung. Das Revolutionäre an dieser Methode ist, dass die Bewusstwerdung auf allen vier Ebenen gleichzeitig wirkt, auf der körperlichen, der mentalen, der emotionalen und der spirituellen Ebene. Somit ist sie wesentlich effektiver als zum Beispiel die Psychotherapie die nur durch das Gespräch versucht ins Unterbewusstsein vorzudringen.

Lektionen der Pferde

Und bei jedem anfänglichen Scheitern bei den Übungen kann man oft auch eine Dynamik und damit einen Bezug für das eigene Leben herstellen. Wenn zum Beispiel das Pferd nicht stehenbleibt, trotz Ruhe, Wurzelatmung und dem Einnehmen der „neutralen Position“, kann das bedeuten, dass man im Leben zu selten Pause macht und sich deswegen, vielleicht bisher unbewusst, im

Hamsterrad dreht und dass weniger oft mehr sein kann.

Die zwei Tage vergingen wie im Flug, so spannend waren sie, und dennoch hatten sowohl die Teilnehmer als auch Alexandra das Gefühl schon länger zusammen zu arbeiten – irgendwie waren wir außerhalb von Zeit und Raum.

Meine beiden Mitseminaristinnen hatten noch weitere Module gebucht und gaben mir anschließend noch ein Feedback: „Wir haben hier eine aufregende Zeit und haben uns dabei sehr verändert. Es ist so fantastisch, diesen kraftvollen Prozess zu durchleben und diesen wohltuenden inneren Frieden zu finden. Wir sind beide sehr gespannt, wie es weitergeht.“

Wer in den Genuss von Raidho Healing Horses kommen möchte, muss an den Gardasee fahren, denn Alexandra Rieger unterrichtet nur dort. Das ist aber nicht schlimm, denn Gargnano in Italien am Gardasee gehört zu den Orten von denen man getrost sagen kann: „Wenn ich der liebe Gott gewesen wäre, ich hätte nichts anders gemacht!“ und ist somit immer eine Reise wert. Die Kurse können einzeln oder auch als Kompaktausbildung gebucht werden. Ein eigenes Pferd oder Reitkenntnisse sind keine Bedingung. Auch die Ziele sind individuell: Entweder „nur“ für die eigene Entwicklung oder mit dem Ziel selbst einmal Raidho Healing Horses zu unterrichten. Alle Infos dazu auf: www.raidhohealinghorses.com ■

Buchtipps



Alexandra Rieger: „Die heilenden Kräfte der Pferde“ Pepper Verlag, Pulheim 2015; 19,90 €, ISBN: 978-3-9816467-3-3 Bücherservice?????